

An alle  
Mitglieder und Mitgliedsverbände  
und Freund\*innen der LAGS Bremen

Bremen, den 05.07.2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

das Jahr 2022 geht jetzt schon in seine zweite Hälfte. Sechs bewegte Monate liegen bereits hinter uns. Die Corona-Pandemie begleitet uns zwar weiter, doch wieder ist es uns gelungen, unsere Arbeit ungebrochen fortzusetzen. So konnten wir das Behindertenparlament am 30. Protesttag zum Aktionstag 5. Mai endlich nachholen und gemeinsam mit vielen Bündnispartnern und Aktiven auf dem Marktplatz mit unseren Forderungen, Musik und Aktionen sichtbar sein, auch für Frieden und Solidarität gegen den Krieg in der Ukraine.

Im Behindertenparlament kam mit Sergey Drozdovsky ein Behindertenaktivist aus Belarus zu Wort, der stellvertretend für viele Geflüchtete aus aller Welt auf die besonderen Belange von behinderten Menschen auf der Flucht hinwies. Gemeinsam mit ihm und vielen Ehrenamtlichen unterstützen wir mit dem Arbeitskreis Protest und im Kontakt mit anderen Organisationen, Politik und Verwaltung geflüchtete Menschen mit Behinderungen dabei, sich hier bei uns einzuleben. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!

Der „Protest-Mai“ wurde abgerundet mit der Premiere des Dokumentarfilms „Zum Teufel mit den Barrieren“, den die LAGS in Auftrag gab und der von den „Compagnons Cooperative inklusiver Film“ und rund einem Dutzend Aktiven aus unserer Bewegung ein beeindruckendes Plädoyer abgibt für Barrierefreiheit in jeder Beziehung, sei es baulich, geistig oder seelisch.

Diese Ereignisse und vieles mehr waren auch Thema in der alljährlichen Mitgliederversammlung der LAG Selbsthilfe, die am 23. Juni im Gehörlosenzentrum stattfand. Ein neuer Vorstand wird erst im kommenden Jahr gewählt. Dieses Mal stand im Mittelpunkt, den Mitgliedern das sprunghafte Wachstum und die umfassenden Veränderungen in unserem Verband vorzustellen.

Mehr zu diesen und anderen Themen enthält diese zweite Ausgabe unseres Informationsdienstes in diesem Jahr. Wie immer freuen wir uns auf Hinweise und Anregungen zu unserer Arbeit, sei es zu bereits realisierten Projekten, sei es zu künftigen Aktivitäten.

Herzliche Grüße

Ihr und Euer Jürgen Karbe

## Das 27. Bremer Behindertenparlament – wieder im Haus der Bürgerschaft

Endlich war es wieder soweit: Das 27. Bremer Behindertenparlament tagte am 30. Aktionstag behinderter Menschen im Haus der Bremischen Bürgerschaft. Bürgerschaftspräsident Frank Imhoff begrüßte die Abgeordneten und übergab die Glocke an Dieter Stegmann, der bis zur Pause die Sitzung leitete. Es folgten Grußworte von Sozialsenatorin Anja Stahmann und Bremens Landesbehindertenbeauftragten Arne Frankenstein. Alle einte die Freude darüber, sich endlich wieder persönlich zu begegnen.

Dieter Stegmann beschrieb in seiner Rede die Aufgaben des Behindertenparlaments. Dabei schlug er eine Brücke zwischen den Auseinandersetzungen gegen die Ausgrenzung von Menschen mit Behinderungen und dem Umgang mit Krieg und Flucht. Im Anschluss



sprach Sergey Drozdovsky, Behindertenaktivist aus Belarus, über die Situation geflüchteter Menschen mit Behinderungen aus der Ukraine und seine eigenen Fluchterfahrungen. Thomas Pörschke, Ehrenamtskoordinator in der Geflüchteten-Unterkunft in der Messehalle 6, wies auf die Notwendigkeit von sozialer

Unterstützung, von Begegnungen und praktische Hilfen hin. Zu diesem Thema brachte Behindertenparlamentarierin Rosemarie Kovac einen Antrag zur verstärkten Unterstützung behinderter Menschen aus der Ukraine ein. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Nach einer ausgiebigen Aussprache über Antworten der Verwaltungen auf 12 Beschlüsse aus dem Jahr 2021 wurden Anträge zum Basisgeld für Werkstattbeschäftigte und zur Schaffung von barrierefreiem und bezahlbarem Wohnraum vorgestellt und beschlossen.

Nach der Pause leitete Florian Grams die aktuelle Stunde als Präsident weiter. Zahlreiche Anliegen und Interessen der Abgeordneten des 27. Bremer Behindertenparlaments wurden leidenschaftlich diskutiert. Dabei entstanden **zwei zusätzliche Initiativ-Anträge**, die einstimmig beschlossen wurden: Es ging um Stellplätze für Therapiefahrräder und um bezahlbaren öffentlichen Personennahverkehr.

**Im Anschluss** genossen die Behindertenparlamentarier:innen das wunderbare Wetter in fröhlicher Stimmung bei einem offenen Podium der Blauen Karawane mit dem Wüstennarrenschiff und bunt dargestellten Forderungen der Inklusiven WG auf dem Marktplatz. Für den AK Protest stellte Christine Sacher dort die Ergebnisse des Bremer Behindertenparlaments vor und Beschäftigte der Assistenzgenossenschaft forderten bessere Arbeitsbedingungen. Der Tag machte deutlich: Menschen mit Behinderungen mit und ohne Zuwanderungs- und Fluchthintergrund können ihre Interessen gemeinsam und solidarisch vertreten.



## Premiere: „Zum Teufel mit den Barrieren!“

„Zum Teufel mit den Barrieren!“ Dieser Ausruf könnte über allen Aktivitäten der Behindertenbewegung stehen. Er ist die Forderung nach einer Gesellschaft ohne Ausgrenzung. In diesem konkreten Fall ist es aber der Titel des neuen Dokumentarfilms der Compagnons inklusive Filmcooperative, der mit Unterstützung der LAGS entstanden ist. Jürgen Köster hat in diesem Film das Gespräch mit Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen gesucht und sie nach ihren Erfahrungen mit Barrieren und ihren Vorstellungen von einer barrierefreien Welt gefragt. Die Gefragten berichten in sehr persönlichen Beschreibungen von erfahrenen Ausgrenzungen und entwickeln gesellschaftspolitische Analysen und Kommentare. Der Film macht deutlich, wie lebendig, lebensfroh und kämpferisch Menschen mit Behinderungen sind. Auf diese Weise macht der Film Mut für weitere Aktivitäten.



**Am 24. Mai fand die Premiere** des Films im City 46 statt. Die Besucher:innen erlebten einen gelungenen Premierenabend und intensive Gespräche mit den Akteur:innen des Films. Nun soll der Film auch in weiteren Kinos gezeigt werden. Die DVD kann jedoch auch in der LAGS-Geschäftsstelle zum Preis von zehn Euro käuflich erworben werden.

## LAGS in Bremen-Nord

Das Zentrum der LAGS liegt nach wie vor in der Waller Heerstraße. In immer größerem Umfang entwickeln wir aber auch Aktivitäten in Bremen-Nord und in Bremerhaven.



Christine Sacher ist unsere Ansprechperson in der Seestadt und Renate Horning betreut Bremen-Nord. Sie knüpft Kontakte zu Kooperationspartner:innen und bietet im **VegeSacker Teilhabetreff** die Gelegenheit für Treffen und Beratung. So empfing sie am 14. Juni **Kirsten Löffelholz und Frank Schurgast vom AK Selbst Aktiv** der SPD Bremen-Nord im VegeSacker Teilhabetreff in der Bgm.-Wittgenstein-Straße zum Informationsaustausch. Am 18. Juni nutzte Renate Horning die **Eröffnung des SPD-Büros in VegeSack**, in dem u.a. die gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bürgerschaftsfraktion, Ute Reimers-Bruns, und der Bundestagsabgeordnete Uwe Schmidt in Zukunft ansprechbar sind. Sie stellte dort behindertenpolitische Kontakte her, die von der LAGS parteiübergreifend im Rahmen unserer Interessenvertretung und Teilhabeberatung gepflegt werden. Außerdem machte sie bei der Gelegenheit fleißig Werbung für den Teilhabetreff Bremen-Nord von Blinden- und Sehbehindertenverein, Selbstbestimmt Leben und unserer LAG Selbsthilfe.

## Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke (DGM)



Herzlichen Glückwunsch nachträglich an die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke (DGM). 2020 musste die offizielle Feier leider wegen Cor... ihr wisst schon, was... ausfallen. Heute konnten wir dem DGM-Landesverband Bremen/Niedersachsen, seinem Vorsitzenden Christian Züchner und den anwesenden Mitgliedern auf ihrer Jahresversammlung im Rote Kreuz Krankenhaus endlich persönlich zum **damals 40jährigen Bestehen gratulieren**. Die DGM ist eine von aktuell 36 Mitgliedsorganisationen der LAG Selbsthilfe behinderter Menschen Bremen e.V. (LAGS). Unser 1. Vorsitzender Jürgen Karbe und Geschäftsstellenleiter Gerald Wagner bedankten sich für die schon jahrzehntelange wunderbare und konstruktive gemeinsame Arbeit und stellten einige aktuelle Entwicklungen in der LAGS vor. Als kleines Geschenk gab es eine DVD des gerade von der LAGS und den Compagnons produzierten Dokumentarfilms „Zum Teufel mit den Barrieren“. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unserer Mitgliederversammlung am 23. Juni um 18.30 Uhr im Gehörlosenzentrum Bremen.

## LAGS Jahreshauptversammlung

**Am 23. Juni** fand im Bremer Gehörlosenzentrum die diesjährige Jahreshauptversammlung der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen Bremen e.V. statt.



Wahlen werden erst im nächsten Jahr abgehalten. So standen in diesem Jahr der Rückblick auf die vergangenen 12 Monate und der

Ausblick auf die Planungen für 2022/23 im Mittelpunkt.

Stolz ist die LAGS darauf, dass die Aktivitäten während der gesamten Corona-Krise aufrechterhalten und sogar ausgeweitet werden konnten.

Die Zahl der Mitglieds-



verbände blieb stabil und ist insgesamt in den letzten 5 Jahren von 29 (2017) auf 36 (2022) gestiegen. Die Zahl der aktiven Ehrenamtlichen steigt kontinuierlich weiter, und immer mehr Menschen mit Zuwanderungs-



hintergrund und jüngere Menschen engagieren sich in der LAG Selbsthilfe. Auf dieser Grundlage ist die LAGS jetzt auch im ganzen Land Bremen mit Außenstellen in Bremerhaven und Ve-

gesack vor Ort vertreten und aktiv. Zusammengefasst: Die LAGS wächst und wird immer breiter aufgestellt, immer internationaler, bunter, weiblicher, durchaus auch jünger, inklusiver, kreativer und dies mit einer Mischung aus zunehmender Professionalität und Improvisationstalent. Diesen Weg werden wir weitergehen.



## Danke Sabine Bütow! Herzlichen Glückwunsch Netzwerk Selbsthilfe!

Gemeinsam mit Sozialsenatorin Anja Stahmann, Astrid Gallinger und Birgit Tillman von der Kooperationsgemeinschaft der gesetzlichen Krankenkassen im Land Bremen, unseren Freundinnen vom Arabischen Frauenbund um Rania Enan und vielen weiteren Gästen gratulierten auch Jürgen Karbe und Gerald Wagner von der LAG Selbsthilfe gestern zu **40 Jahren Netzwerk Selbsthilfe Bremen \_Nordniedersachsen und 25 Jahren Selbsthilfekontaktstelle**.

Doch ganz besonders herzlich sagen wir alle „Danke schön“ an **Sabine Bütow**, für 27 Jahre erfolgreiches, beherztes und engagiertes Wirken für die Selbsthilfe! Mit einer wirklich tollen, wertschätzenden Feier in der Kleinen Glocke ging Sabine gestern in den verdienten Ruhestand, aus dem sie aber noch an einigen Stellen in der Selbsthilfe und für die Rechte von Patien:tinnen gemeinsam mit uns aller weiteren aktiv bleibt. Danke, vielen Dank liebe Sabine für alles, was Du und das ganze Team erreicht hast! Wir wünschen Dir eine schöne entspannten Zeit und freuen uns auf noch viele schöne Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten mit dem Netzwerk und mit Dir. An dieser Stelle sagen wir auch Dank an die Kooperationsgemeinschaft der Bremer Krankenkassen, die jetzt auch bereits 30 Jahre besteht, für ihre immer unkomplizierte Unterstützung der Selbsthilfe im Land Bremen.

## Shampoo



Die „Compagnons Cooperative inklusiver Film“ – Mitglied der LAGS – hat einen neuen Spielfilm produziert. In „Shampoo Shampoo“ geht es um die junge Biochemikerin und Heilpädagogin Lou Hendrix, die in ihrem kleinen Salon individuelles Bio-Haar-Shampoo herstellt. Es läuft gut – bis eines Tages Ferdinand Schäfer (Oliver Kurschat) auftaucht, der

in der Jungunternehmerin eine Bedrohung für seinen Shampoo-Konzern „Pont 1843“ sieht. Mit allen Mitteln versuchen Schäfer, sein Assistent Bruno Maas und Regionalassistentin Vera Wagner, den „Salon Ramona“ platt zu machen.

An dem etwa 160-minütigen von der Initiative zur sozialen Rehabilitation und der Aktion Mensch geförderten inklusiven Spielfilm haben etwa 100 Akteurinnen und Akteure mit und ohne Beeinträchtigung vor und hinter der Kamera mitgewirkt. „Das war die Voraussetzung dafür, dass wir einen Film schaffen konnten, der sehr wild, überraschend und mit viel Spektakel versehen daherkommt“, so die Filmemacher:innen Jürgen J. Köster und Elizabeth Dinh. Weitere Vorstellungen des Films sind geplant.



## Sonniges Stadtteilstfest in Walle

Bei bestem Wetter feierte sich Walle am 26. Juni selbst. Neben Vereinen, Initiativen und Geschäftstreibenden waren auch wir von



der LAGS waren mit unserem Partnerverein Anadolu e.V. dabei. Mit Informationen, Filmpräsentation und leckeren Gözleme standen wir neben der Bühne an der Eisdiele Vegesacker/

Grenzstraße. Viele Menschen interessierten sich für unsere Arbeit und wir konnten spannende Gespräche über Selbsthilfe und Teilhabe führen. So besuchten uns etwa Henning Lühr und Andreas Wick von Kunst.Hafen.Walle und Oliver Müller, der Geschäftsführer des Blinden- und Sehbehindertenvereins. Wir bedanken uns für die vielen tollen Gespräche und für das Engagement von allen, die diesen Tag und unseren gelungenen Stand möglich gemacht haben. Gerne sind wir auch das nächste Mal dabei,

wenn auf den Straßen Walles wieder fröhliche Begegnungen, interessante Gespräche, und überall Kultur, Infostände, Leckereien und Musik für tolle Stimmung auf dem ganzen Fest und an unserem Stand sorgen.



## Markt der Möglichkeiten in der Volkshochschule



Am 2. Juli fand in der Bremer Volkshochschule ein Markt der Möglichkeiten statt. Die Veranstaltung, die von VHS-Direktor Ralf Perplies, Libuse Cerna vom House of Resources und Sarah Ryglewski, Staatsminister im Bundeskanzleramt offiziell eröffnet wurde, bot die Möglichkeit der Information und der Vernetzung von Geflüchteten mit Anbieter:innen von Beratung, Unterstützung und Selbsthilfe. Auch die Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Bremen war mit einem Infostand dabei. Unser ganzes Team und unsere Aktiven mit ukrainischer und russischer Sprache haben uns aktiv unterstützt und haben viele Gespräche geführt. Wir konnten viele Kontakte mit geflüchteten Menschen knüpfen. Besonders nachgefragt war unser Flyer in Ukrainisch. Der „Markt der Möglichkeiten“ war eine wunderbare Veranstaltung! Ganz herzliches Dankeschön an die Organisator:innen! Wir sind beim nächsten Mal gerne wieder dabei!

## Termine im 3. Quartal 2022

**Dienstag, 12.07.** 15.00 – 18.00 Uhr Internationales Selbsthilfe-Treffen, Kulturhaus Walle Brodelpott, Schleswiger Straße 6

**Samstag, 20.08.** 11.00 - 18.00 Uhr Straßenfest am Stadtteilhaus, Bornstraße 65

**Dienstag, 30.08.** 15.00 – 17.00 Uhr AK Bremer Protest in Waller Heerstraße 55

**Dienstag, 06.09.** 16.00 – 18.00 Uhr Teilhabecafé im Teilhabetreff Bremen-Nord, Bgm.-Wittgenstein-Str.2

**Dienstag 27.09.** 15.00 – 17.00 Uhr AK Bremer Protest in Waller Heerstraße 55

**Bitte vorher anmelden** unter 0421 / 38777-14 (Walle) oder 0421 / 9897 0578 (Vegesack, AB)



*Wir wünschen angenehme Sommertage und eine erholsame Urlaubszeit!*